

Name / Vorname
Straße
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail

Spenden für den „Wald für Köln“ überweisen Sie bitte auf das **Konto Nummer 1002971** der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bei der Sparkasse KölnBonn (**BLZ 370 50198**). Für Beträge ab 100 Euro aufwärts erhalten Sie eine Spendenquittung. Die Stadt Köln stellt sicher, dass das gespendete Geld ausschließlich der Anlage des „Wald für Köln“ zugute kommt. Sollten die Spenden die erforderlichen Kosten übersteigen, sorgt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. dafür, dass das Geld für andere Kölner Aufforstungsprojekte verwendet wird. Der aktuelle Stand des Spendeneingangs veröffentlicht die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf ihrer Homepage: www.sdw-nrw-koeln.de.

Weitere Informationen zu dem Aufforstungsprojekt senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.



Kontakt/Impressum

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

– Markus Bouwman –
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln
Telefon: 0221/221 25151
Telefax: 0221/221 25664
gruenflaechenamt@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.

Gut Leidenhausen
51147 Köln
Telefon: 02203/39987
sdw-nrw-koeln@netcologne.de
www.sdw-nrw-koeln.de



Der Oberbürgermeister

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
rheinsatz, Köln
Druck
Druckhaus Süd, Köln

13-US/67/5.000/06.2013

Der Oberbürgermeister



Stadt Köln

Ein zweiter Wald für Köln – jetzt in Merheim



Ein zweiter
Wald für Köln
– jetzt in Merheim

An
Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald Köln e.V.
Gut Leidenhausen
51147 Köln

Bitte
freimachen
0,45 €



Ob runder Geburtstag, ein Firmenjubiläum, die Hochzeit oder die Geburt des Kindes: solche Ereignisse feiert man meist innerhalb der Familie oder einem beschränkten Kreis, so dass in der Regel nur die geladenen Gäste davon erfahren. Seit 2009 gibt es die Möglichkeit, auch andere Menschen von einem solchen Fest wissen zu lassen und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Ausschließlich mit Spenden von Kölnerinnen und Kölnern entstand in Junkerdorf der erste „Wald für Köln“. Namensschilder an Holzstelen kündigen von der Großzügigkeit und Naturverbundenheit der Spenderinnen und Spender.

Nachdem der erste Wald für Köln im vergangenen Jahr vollständig aufgeforstet war, plant die Stadt Köln nun, in Merheim auf einer ebenfalls bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche einen mit 38.000 Quadratmetern fast ebenso großen Wald anzulegen. Bei der Finanzierung geht die Forstverwaltung denselben Weg wie in Junkerdorf. Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bietet sie allen Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Möglichkeit, die Anlage des Waldes mit einer Spende zu unterstützen. Ein Quadratmeter kostet vier Euro, für 150 Euro gibt es 25 Quadratmeter Wald und ein Schild mit dem Namen der Sponsorin oder



des Sponsors, dem Anlass für die Spende und der Größe des gesponserten Waldstücks. Die Stadt Köln bringt die Schilder an Stelen an, die sie im neuen „Wald für Köln“ aufstellt. In bestimmten Abständen veranstaltet die Forstverwaltung Pflanzaktionen, zu der alle Waldsponsoren eingeladen sind.

Der neue Forst ist Teil einer Grünverbindung, die vom geschlossenen Waldgebiet des Königsforstes bis zur Aue des Fleh- und Bruchbachs beim Gut Mielenforst reicht. Dort werden 15.000 Bäume, vor allem Eichen und Buchen, gepflanzt, da sie von Natur aus den Wald in diesem Landschaftsraum prägen. Die heimischen Baumarten gewährleisten langfristig eine naturnahe Entwicklung des Waldes. Zum Projekt gehören auch die Anlage von Waldrändern aus heimischen Sträuchern und die Pflanzung seltener Wildobstarten. Der neue Wald wird sich daher schon nach kurzer Zeit zu einem abwechslungsreichen Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere entwickeln. Auf einem Pfad, der auf einem Wiesensaum am Waldrand entlang führt, können Erholung suchende Menschen den Wald erleben. Dort stellt die Forstverwaltung auch die Stelen mit den Schildern der Spenderinnen und Spender auf.



Von der Aktion profitieren alle Beteiligten:

- Die Spenderinnen und Spender, die ihre Ereignisse einem größeren Kreis langfristig bekannt machen können. Auch nach Jahren, wenn die Bäume bereits meterhoch gewachsen sind, verkünden die Schilder an den Stelen von den Anlässen.
- Die Umwelt, weil jeder Wald Kohlendioxid bindet und so einen Beitrag zum Klimaschutz leistet.
- Und die Kölner Bürgerinnen und Bürger, die sich über eine neue Anlage für die naturnahe Erholung freuen können.



Ein Wald für Köln

Ja, ich möchte Quadratmeter Wald (1 m² kostet vier Euro) spenden.

Anlass für die Spende:

(zum Beispiel Hochzeit, 60. Geburtstag, Geburt von ...)

(Ab einem Spendenbetrag von 150 Euro für 25 Quadratmeter Wald erhalten Sie ein Messingschild mit Ihrem Namen, dem Anlass und der Größe der gesponserten Waldfläche, das die Stadt Köln im neuen Wald an einer Holz-Stele anbringt.)

Die Spende in Höhe von Euro habe ich am auf das Konto Nummer 100 2971 der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98), Verwendungszweck: „Ein Wald für Köln“, überwiesen.

Datum

Unterschrift